

DIN EN ISO 17989-1

ICS 65.060.01

Einsprüche bis 2014-10-29

Entwurf**Traktoren und Land- und Forstmaschinen –
Nachhaltigkeit –****Teil 1: Grundsätze (ISO/DIS 17989-1:2014);
Deutsche Fassung prEN ISO 17989-1:2014**

Tractors and machinery for agriculture and forestry –
Sustainability –

Part 1: Principles (ISO/DIS 17989-1:2014);
German version prEN ISO 17989-1:2014

Tracteurs et matériels agricoles et forestiers –
Durabilité –

Partie 1: Principes (ISO/DIS 17989-1:2014);
Version allemande prEN ISO 17989-1:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-08-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nam@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle
kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE
unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN, 60498 Frankfurt am Main,
Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 25 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält Festlegungen in Bezug auf Nachhaltigkeit.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung des vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten prEN ISO 17989-1:2014.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Arbeitsausschuss NA 060-16-30 AA „Landtechnik — Einzelthemen“ im Fachbereich „Landtechnik“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter interessierter Kreise waren an der Erarbeitung beteiligt.

Die im Abschnitt 2 und den Literaturhinweisen zitierten Internationalen Normen sind, sofern diese gleichzeitig als Europäische Normen übernommen worden sind, als DIN EN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Für die zitierten Internationalen Normen und Dokumente, sofern sie nicht als DIN ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht sind, gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Traktoren und Land- und Forstmaschinen — Nachhaltigkeit — Teil 1: Grundsätze (ISO/DIS 17989-1:2014)

Tracteurs et matériels agricoles et forestiers — Durabilité — Partie 1: Principes (ISO/DIS 17989-1:2014)

Tractors and machinery for agriculture and forestry — Sustainability — Part 1: Principles (ISO/DIS 17989-1:2014)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Grundsätze	9
5 Empfehlungen zur Anwendung der Grundsätze	9
5.1 Stakeholder und ihre Interessen	9
5.2 Organisationspolitik	10
5.3 Leistungsmerkmale	10
5.4 Prozess zur Leistungsoptimierung	11
Information der Stakeholder	12
5.5.1 Allgemeines	12
5.5.2 Berichte	12
5.5.3 Kennzeichnungen und Erklärungen	13
5.5.4 Zusatzinformationen	13
5.6 Bewertung	13
Anhang A (informativ) Stakeholder-Ansatz — Beispiele für Leistungsmerkmale	14
Anhang B (informativ) Lebenszyklus-Ansatz	15
B.1 Allgemeines	15
B.2 Grundsätze im Zusammenhang mit Lebenszyklusstufen	16
B.2.1 Effiziente Nutzung von natürlichen Ressourcen	16
B.2.2 Minimierung der Verschmutzung	16
B.2.3 Effiziente Verwendung	16
B.2.4 Kommunikation mit Kunden und der Öffentlichkeit	17
B.2.5 Beispiele für (detaillierte) Leistungsmerkmale	17
Anhang C (informativ) (Praktikable) Beispiele, wie die einzelnen Lebenszyklusstufen Beiträge zur Nachhaltigkeit leisten können	19
Literaturhinweise	23

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 17989-1:2014) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 23 „Tractors and machinery for agriculture and forestry“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 144 „Traktoren und Land- und Forstmaschinen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 17989-1:2014 wurde vom CEN als prEN ISO 17989-1:2014 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Internationale Bedenken über den Einfluss des Menschen auf die Unversehrtheit der Umwelt (z. B. saurer Regen, Abbau der Ozonschicht, Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden, Bodenverdichtung, Bodenerosion) und den Verbrauch der begrenzten natürlichen Ressourcen haben Organisationen, die mit der Planung, Entwicklung und Vermarktung von Maschinen befasst sind, dazu veranlasst, darauf zu achten, welchen Einfluss eine Maschine auf die Umwelt haben kann. Soziale Themen, wie z. B. Arbeitsplatzsicherheit, sowie wirtschaftliche Themen, wie z. B. die Erhöhung der Anzahl von Arbeitskräften durch ein Unternehmen zur Steigerung der Produktionsraten, müssen von Organisationen ausgewogen gehandhabt werden. Diese Aufmerksamkeitssteigerung ist nicht nur durch Themen bedingt, die mit der sozialen Verantwortung der Produzenten im Zusammenhang stehen, sondern auch dadurch, dass Käufer der Maschinen Bedenken bezüglich der Auswirkungen ihrer Maschinen auf die Umwelt haben, sowie dadurch, dass legislative Organe in der Position sind, bestimmte Tätigkeiten anzuordnen, die schädigende Auswirkungen von Maschinen auf die Umwelt vermindern sollen. Um diese Bedenken anzugehen, wird die Anwendung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen als angemessene Strategie erachtet.

Das Nachhaltigkeitskonzept wurde in der Forstwirtschaft entwickelt, als Holz zunehmend als Energiequelle verwendet wurde (vor Beginn der Verwendung von Kohle), und es hat eine lange Tradition in der Landwirtschaft, da land- und forstwirtschaftliche Produktion fest mit dem Land verbunden sind.

Heutzutage werden Nachhaltigkeitsstandards in der Landwirtschaft mit dem Ziel eingesetzt, Ausgewogenheit zwischen den drei folgenden Nachhaltigkeitsaspekten zu erreichen:

- wirtschaftlichen Aspekten, wie z. B.:
 - Kosteneffektivität;
 - Liquidität;
 - Stabilität/zuverlässige wirtschaftliche Bedingungen.
- Umweltschutzaspekten, wie z. B.:
 - klimatische Auswirkungen;
 - Ressourcenverbrauch;
 - Artenvielfalt;
 - Bodenschutz;
 - Wasser- und Luftverschmutzung.
- sozialen Aspekten, wie z. B.:
 - Arbeit und Beschäftigung (Ausbildung, Schulung, Sicherheit);
 - soziales Engagement;
 - Qualitätskontrolle.

Es ist allgemein anerkannt, dass die Konstruktion eines Produkts und seine Verwendung über seine Lebensdauer einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität und die Nachhaltigkeit des Umfelds haben, in dem dieses Produkt eingesetzt wird. Das Ergreifen entsprechender Maßnahmen während der Entwicklungsphase eines Produkts ist ein wichtiger Faktor für die Erhaltung der Umwelt. In diesem Sinne kann eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Konstruktion als Prozess und Reihe von Erwägungen angesehen werden, die in die Entwicklungstätigkeiten eines Produkts integriert sind und die dazu beitragen, dass die negativen Auswirkungen reduziert werden und die Leistung des Produkts verbessert wird. Die Konstruktion und die Nutzung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen, die bei der Produktion von Nahrungsmitteln, Fasern, Treibstoff und Holz für Menschen und Tiere sehr eng mit der Umwelt verbunden sind, stellen keine Ausnahme dazu dar.

Normen, die den Konstrukteuren und Herstellern von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen Richtlinien zur Aufnahme der Nachhaltigkeit in die Entwicklung einer Maschine erlauben, sind erstrebenswert und wären nützlich zur Weiterentwicklung des Stands der Technik der Nachhaltigkeit für Konstruktion dieses Industriesektors, sie könnten außerdem den Käufern von Maschinen Mittel an die Hand geben, um die Einflüsse konkurrierender Produkte angemessen zu vergleichen.

Dieser Teil von ISO 17989 ist der erste einer Reihe von Normen, die Grundsätze im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit darstellt, und er rät dazu, „Nachhaltigkeit“ als Aufgabe der Leitung zu betrachten, die vom Hersteller bewältigt werden muss. Andere Teile dieser Normenreihe werden bestimmte Produktfamilien behandeln und Ansätze geben, die mit der Nachhaltigkeit bei Konstruktion und Nutzung von Produkten/Maschinen in Verbindung stehen.

1 Anwendungsbereich

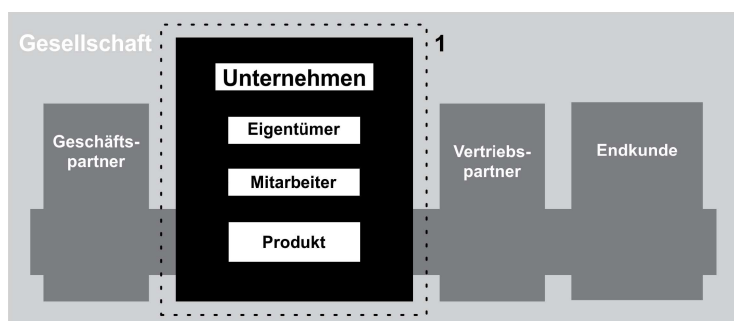
Dieser Teil von ISO 17989 liefert Richtlinien zur Unterstützung von Konstrukteuren und Herstellern von Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, zur Integration von Nachhaltigkeitsgrundsätzen, -praktiken und -erwägungen in ihre Organisationen und Prozesse. Dieser Teil von ISO 17989 ist insbesondere anwendbar auf Ausrüstung, die zur Produktion von Nahrungsmitteln, Fasern, Treibstoff und Holz für Menschen und Tiere verwendet wird.

ANMERKUNG Dieser Teil von ISO 17989 umfasst drei verschiedene Anwendungsebenen: Grundsätze, Empfehlungen und zusätzliche Informationen (Anhänge).

Dieser Teil von ISO 17989 wendet sich an die Unternehmensleitung und behandelt Nachhaltigkeitsaspekte, die für den Lebenszyklus eines Produkts relevant sind. Er definiert das Fabrikat als Systemgrenze (Bild 1).

Er soll eine Richtlinie darstellen und ist nicht anwendbar für Vertrags- oder Regulierungszwecke oder zur Registrierung und Zertifizierung.

Dieser Teil von ISO 17989 behandelt keine Themen der Arbeitsgesundheit und -sicherheit oder der Sicherheitsaspekte der Konstruktion einer Maschine für den Bediener. Konstrukteure können Anleitungen über diese Themen in anderen Internationalen Normen einsehen.



Legende

1 Systemgrenze

Bild 1 — Systemgrenze, die auch den Umfang von ISO 17989-1 spezifiziert

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 9000:2005, *Quality management systems — Fundamentals and vocabulary*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Entwicklung

Satz von Prozessen, der Anforderungen in festgelegte Merkmale oder in die Spezifikation eines Produkts, eines Prozesses oder eines Systems umwandelt

[QUELLE: ISO 9000:2005, Definition 3.4.4]